

473

WIENER STADTRAT

Sitzung vom 18. November 1912

Vorsitzende: die Vizebürgermeister Dr. Perser und Hoß.

Nach einem Berichte des StR. Schwer wird beschlossen jährlich 100 Exemplare der unpolitischen Monatschrift für die gesamten Interessen der österreichischen Städte „Oesterreichische Städte Zeitung“ für die verschiedenen Magistratsabteilungen, Bezirksämter, etc. zu abonnieren.

StR. Gräf beantragt die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in mehreren Straßen und Gassen des 16. Bezirkes und zwar: Errichtung von 6 halb- und 2 ganznächtigen Auergasflammen in der Hasnerstraße (1800 K), von 3 halb- und 1 ganznächtigen Auergasflamme in der Odoakergasse (2600 K), 1 ganz- und 2 halbnächtigen Auergasflammen in der Ottakringerstraße und Lienfeldergasse (1700 K) und 6 halb- und 2 ganznächtigen Auergasflammen in der Bablenz- und Neunayergasse (1560 K). Der Referentenantrag wird genehmigt.

StR. Baron beantragt die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in mehreren Straßen und Gassen des 19. Bezirkes und zwar: Errichtung von 2 halb- und 1 ganznächtigen Gasflamme für stehendes Gasglühlicht auf dem Schreiberwege und in der Langackergasse (1210 K), von 12 halb- und 8 ganznächtigen Gasflammen für stehendes Gasglühlicht in der Hartbakerstraße und der neuen Gasse längs des Döblinger Friedhofes, von 3 ganz- und 8 halbnächtigen Gasflammen für stehendes Gasglühlicht auf dem äußeren Döblinger Gürtel (4950 K). Der Referentenantrag wird genehmigt.

StR. Schneider beantragt die Errichtung von 2 halbnächtigen Gasglühlichtflammen in der Adalbert Stiftergasse im 20. Bezirk. (Ang).

StR. Knoll beantragt die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in Straßen und Gassen des 21. Bezirkes und zwar: Errichtung von 1 ganz- und 1 halbnächtigen Gasglühlichtflamme auf dem Heldenplatz (300 K), 14 halb- und 5 ganznächti-
Auergasflammen in der Steinbrechergasse, Eduard Fischergasse, Magdeburgstraße und Marbotgasse (6000 K), 4 halb- und 2 ganznächti-
Auergasflammen in der Stadlauberstraße (1200 K),
4 halb- und 4 ganznächti-
Gasglühlichtflammen in der Siemens-
straße (1300 K) und 7 ganz- und 12 halbnächti-
Gasglühlicht-
flammen auf dem Gencschplatze und Kaiserweg (4360 K). Der Referentenantrag wird angenommen.

StR. Poyer beantragt die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in mehreren Straßen und Gassen des 13. Bezirkes und zwar die Neu-Errichtung von 2 ganznächtigen Flammen für hängendes Gasglühlicht in der Grünberggasse (640 K), von

einer ganznächtigen und 6 halbnächtigen Gasflammen für stehendes Auerlicht in der Missindorfstraße und Fenzlgasse (2300 K), von 6 ganznächtigen Flammen für stehendes Gasglühlicht in der Hackingerstraße (3800 K), von 2 ganz- und 6 halbnächtigen Flammen für stehendes Gasglühlicht in der Kefergasse (3100 K), einer ganznächtigen und 12 halbnächtigen Flammen für stehendes Auerlicht in der Hutnergasse (2100 K) und von 9 halb- und 4 ganznächtigen Doppelflammen für hängendes, ferner 2 ganz- und 1 halbnächtigen Flamme für stehendes Gasglühlicht in der Linzerstraße zwischen Hüttelberg- und Bajattigasse (2900 K). Der Referentenantrag wird genehmigt.

Der Erbauung von 8 Mittelgrüften im Baumgartner Friedhofe wird mit den Kosten von 8000 K zugestimmt.

Nach einem Berichte des StR. Poyer wird die bestandweise Ueberlassung des Platzgrundes im Zuge der Preindlgasse zwischen der Reich- und Meytensgasse im 13. Bezirk, Ober St. Veit, an den Verschönerungsverein Ober St. Veit als Sportplatz genehmigt.

Nach einem Berichte des StR. Wippel wird die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in der Rissaweggasse im 10. Bezirk durch Errichtung von 2 halbnächtigen Flammen für stehendes Gasglühlicht genehmigt.

Städtische Gaswerke Der Stadtrat hat in seiner heutigen Sitzung nach einem Berichte des StR. Schneider den Voranschlag der städtischen Gaswerke für das Jahr 1913 genehmigt. Als Abfuhr an die eigenen Felder der Gemeinde Wien ist ein Betrag von 5.400.000 K veranschlagt.

Zehnjähriges Dienstjubiläum Gestern feierte der Direktor der städtischen Versicherungsanstalt, Josef von Frank, sein zehnjähriges Dienstjubiläum als Leiter dieser Anstalt. Aus diesem Anlass wurde ihm eine künstlerisch ausgestattete Glückwunschsadresse von der Beamtenschaft in feierlicher Weise überreicht. Auch kamen dem verdienstvollen Manne zahlreiche Glückwünsche aus Wien und der Provinz zu.

Die Bezirksvertretung Mariahilf hält am Donnerstag, den 21. d. M. nachmittags 5 Uhr in Sitzungssaale 6. Bezirk Amerlingstraße 6 eine öffentliche Sitzung ab.

Armenlotterie 1912 In der heutigen Stadtratsitzung berichtete StR. Rain über das Ergebnis der im heurigen Jahre abgehaltenen Armenlotterie. Die Einnahmen bezifferten sich mit 300.298 K, die Ausgaben mit 156.371 K; das Reinerträgnis belauft sich also auf 143.927 K. Es wurden insgesamt 435.842 Lose abgesetzt.